



Rollende Nägel in die Spur bekommen

Sie besticht vor allem durch die Einfachheit in der Applikation: die Naspan®-Platinum-Spange, die es exklusiv bei GERLACH TECHNIK gibt. Entgegen den konventionellen Spangentechniken ändert sich das Prinzip der Anbringung und einige Arbeitsschritte fallen weg. FUSSPFLEGE AKTUELL zeigt in den kommenden Ausgaben die einfache und vor allem erfolgreiche Anwendung des Korrektursystems. Den Auftakt bilden Rollnägel, die für Betroffene meist unangenehm und schmerzhaft sind, weiß Expertin Brita Werner. Und diese Problemnägel stellen Podologen und medizinische Fußpfleger häufig vor eine Herausforderung.

Frau Werner, Sie schließen dieses Jahr Ihre Podologinausbildung ab. Sie arbeiten aber auch schon intensiv in der Praxis. Dementsprechend bekommen Sie im Alltag zahlreiche Problemnägel zu sehen, wie etwa Rollnägel (Unguis convolutus) und eingewachsene Nägel (Unguis incarnatus). In der Behandlung setzen Sie die Naspan®-Platinum-Spange ein. Warum?

Brita Werner: Mit diesem Nagelkorrektursystem korrigieren wir die transversale Wölbung, die quer zur Wachstumsrichtung verläuft. Die Korrektur erfolgt fortwährend, da die Spange sich selbst reguliert, bis der Nagel seine natürliche physiologische Form erreicht hat. Dadurch kann in 95 Prozent der Fälle eine Operation, wie etwa die Emmert-Plastik, vermieden werden. Da die operativen Eingriffe oft versagen, ist es an uns Podologen, Patienten rasch und schmerzarm Linderung zu verschaffen. Das gelingt übrigens auch bei stark entzündeten Nägeln. Im entzündeten Sulcus lässt sich die Spange ebenfalls gut und schnell applizieren.

Brita Werner,
Podologiestudentin im
Abschlussjahr (Podologeschule BFO),
Grünheide



Welche Erfahrungen haben Sie gemacht, haben Sie ein Beispiel?

Brita Werner: Frau N... klagte seit sechs Wochen über Schmerzen in der rechten Großzehe. Von ihrem Hausarzt bekam sie ohne Inspektion der Füße eine Überweisung zum Chirurgen. Eine Operation lehnte Frau N... aus privaten Gründen allerdings ab. Für mich als ehemalige OP-Schwester und Fußpflegerin war sofort klar, dass ich ihr mit dem neuen Naspan-System helfen kann. Nach dem Entfernen der eingewachsenen Nagelkante führte ich eine Wundversorgung durch. Ich tamponierte den entzündeten Sulcus. Dies verschaffte sofort Linderung. Nach drei Tagen kam die Patientin zur Kontrolluntersuchung, und ich führte eine weitere Wundversorgung durch. Jetzt hatte Sie schon ein Lächeln auf den Lippen, als sie durch meine Praxistür kam. Ich wusste, wir sind auf dem richtigen Weg. Nach weiteren drei Tagen konnte ich die Naspan-Spange applizieren. Der Sulcus wurde weiterhin mit Tamponade und Octenisept Gel versorgt. Jeder Behandlungstermin wurde mit Foto dokumentiert. Die Patientin war komplett schmerzfrei und ging mit großer Freude aus meiner Praxis. Ihr Kommentar: „Die Überweisung zum Chirurgen bekommt mein Hausarzt zurück.“ Zwischenzeitlich suchte die Patientin ihre Krankenkasse auf und schilderte den Fall. Zur großen Überraschung übernimmt ihre Kasse fast die kompletten Behandlungskosten.

Wissen

Wie entstehen Roll- beziehungsweise eingewachsene Nägel?

Lateraler und medialer Rand bewegen sich plantar. Dadurch drücken sich die Nagelränder in die Sulci. Durch den Druck entsteht Hyperkeratose, die sehr schmerzlich sein kann. Ursachen sind:

- unkorrekter Nagelschnitt
- unpassendes Schuhwerk
- Blutdrucksenker (Betablocker)
- genetische Veranlagung
- Traumata
- Adipositas
- Kompressionsstrümpfe
- Fußdeformitäten/Zehendeformitäten (vor allem Digitus flexus, Digitus mal-leus, Hallux valgus)
- Veränderungen der Körperstatik

Einfache, schnelle und wirksame Korrektur des Nagels mit der Naspan®-Platinum-Spange.

Erste Erleichterung durch die Wundversorgung und Tamponade.

Der entzündete, eingewachsene Nagel schmerzte die Patientin massiv.

